

An illustration featuring two hands shaking in a firm grip. The hands are rendered in a sketchy, line-art style. One hand is dark, while the other is light. They are positioned over a wireframe grid that recedes into the distance, creating a sense of depth. The background is white with some faint grid lines.

# gesellschaft\* macht\* identität

**PROGRAMM 2019**

## **VERSCHRÄNKUNGEN, GRENZZIEHUNGEN UND LEERSTELLEN BENENNEN:**

### **GESELLSCHAFT\*MACHT\*IDENTITÄT**

Aufgeregt und Vorfreudig geht es in die nächste Runde!

In der siebten Ausgabe von gesellschaft\*macht\*identität möchten wir mit einer Vielfalt an Formaten und Inhalten einen Fokus auf Themen und Fragen sowie (soziale) Schräglagen und Leerstellen richten, die durch verkrustete (Macht-)Strukturen in der Gesellschaft kaum thematisiert oder gar unsichtbar gemacht werden.

Wir streiten nicht nur für eine queer\*feministische Utopie, sondern sehen unsere Einmischung als Beitrag für ein wertschätzendes und solidarisches Miteinander, in dem Diskriminierungen jeglicher Form sowie gewaltvolle Übergriffe keinen Platz haben. Unser Widerstand beginnt im gemeinsamen Nachdenken, Überlegen und Fragen stellen, in der Neugier auf das Unbekannte und im Setzen von Impulsen.

Mit den Themen unserer siebten Ausgabe begeben wir uns auf eine lustvolle Reise, die gleichzeitig mühsam und herausfordernd sein kann, jedoch auch bereichernd und bestärkend ist. Unser Programm ist eine Einladung, mitzureisen. Von Anfang bis Ende, oder stationsweise. Wir freuen uns auf euch!

hi\*queer ♥

*Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Wenn ihr vorab Fragen habt oder eine Form der Unterstützung für eure Teilnahme braucht, schreibt uns unter [kontakt@hiqueer.de](mailto:kontakt@hiqueer.de).*

# TERMINÜBERSICHT

| TITEL / THEMA                            | TERMIN     | ZEIT              | FORMAT   | ORT                      | SEITE |
|--|------------|-------------------|--|--------------------------|-------|
| INTER*AKTION                             | 01.04.     | 11.00 – 18.00 Uhr |  Aktionstag           | Pfaffenstieg 4 -5 / VHS  | 06    |
| SELBSTBEHAUPTUNG FÜR FLT*                | 02.04.     | 15.00 – 19.00 Uhr |  Workshop             | Hohnsen 1 / HAWK         | 08    |
| TRANS_PATHOLOGISIERUNG                   | 17.04.     | 18.00 Uhr         |  Vortrag und Gespräch | Brühl 20 / HAWK          | 09    |
| KRITISCHE MÄNNLICH*KEITEN                | 26.04.     | 14.00 – 19.00 Uhr |  Workshop             | Renatastraße 11 / HAWK   | 10    |
| WENDO – SELBSTBEHAUPTUNG                 | 11./12.05. | 11.00 – 17.00 Uhr |  Workshop             | Hohnsen 1 / HAWK         | 11    |
| BUCHSTABENGEFÜHLE                        | 15.05.     | 19.30 Uhr         |  Lesung               | Andreaspassage 1 / Ameis | 12    |
| RECHT AUF TRAUER                         | 29.05.     | 18.00 Uhr         |  Lesung und Gespräch  | Brühl 20 / HAWK          | 13    |
| LIEBEN ALS POLITISCHES HANDELN           | 03.07.     | 17.00 Uhr         |  Lesung und Workshop  | Renatastraße 11 / HAWK   | 14    |
| LIEBESPAAR, KÜSST EUCH MA. UND WEN NOCH? | 07.08.     | 18.00 Uhr         |  Vortrag und Gespräch | Brühl 20 / HAWK          | 15    |

## INTER\*AKTION

Wir präsentieren in Kooperation mit dem Zentrum für Bildungsintegration der Uni Hildesheim zwei Lesungen und einen Vortrag zum Thema Intergeschlechtlichkeit.

### INTERGESCHLECHTLICHKEIT IN KINDERBÜCHERN

**Ursula Rosen und  
Luzie Loda**

**Lesungen für Kinder ab 4**

**Montag, 01.04.  
11.00 sowie 13.30 Uhr**

**Stiftung Schulmuseum  
im EG VHS Hildesheim**  
Pfaffenstieg 4–5  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.*

*Da die Plätze begrenzt sind,  
bitte bei Margit Precht unter  
prechtm@uni-hildesheim.de  
anmelden!*

Die Kinderbücher »Jill ist anders« von Ursula Rosen und »PS: Es gibt Lieblingseis« von Luzie Loda gehören bisher zu den wenigen deutschen Kinderbüchern, die das Thema Intergeschlechtlichkeit aufgreifen. Dabei bieten die Bücher viele Anlässe, allgemein über Vielfalt ins Gespräch zu kommen.

Die einstündigen Lesungen finden jeweils ab 11.00 Uhr und ab 13.30 Uhr statt. Zwischen und nach den Lesungen sind alle Besucher\*innen eingeladen, das Schulmuseum sowie die Sonderausstellung zu »Diversity in Kinderbüchern« zu erkunden.

### MOMENTAUFNAHME: INTER\* 2019

Was hat sich für Inter\*-Personen seit Stellungnahme des Ethikrates (2012) verändert? Wie wurde auf die Entscheidung des BVerfG zum Personenstandsrecht (Nov. 2017) reagiert, was hat die positive Eintragung im Geburtenbuch und Möglichkeit der 3. + 4. Option im Personenstand (Jan. 2019) ausgelöst, was ist unterblieben. Und wie hat sich das Sprechen über hermaphrodische, intersexuelle, intergeschlechtliche Menschen verändert? Ist die Gleichbehandlung von Kindern mit Varianten der geschlechtlichen Potentiale erreicht? Und nicht zuletzt, wie sieht es mit der Repräsentanz der geschlechtlichen Vielfalt in Kinderbüchern aus?

Über diese Themen möchte Inter\*-Aktivist\_in Lucie Veith mit ihren Gästen ins Gespräch kommen.

**Lucie Veith**

**Vortrag und Gespräch**



**Montag, 01.04.  
16.00 Uhr**

**Stiftung Schulmuseum  
Raum 214 im 2. OG**  
Pfaffenstieg 4–5  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.*

## SELBSTBEHAUPTUNG FÜR FLT\*

**Nele Möhlmann**



**Workshop**

**Dienstag, 02.04.  
15.00 – 19.00 Uhr**

**Theateraum / HIB 116  
HAWK Hildesheim**

Hohnsen 1  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig und über einen Fahrstuhl zu erreichen.*

*Bequeme Kleidung nicht vergessen und bitte anmelden unter [kontakt@hiqueer.de](mailto:kontakt@hiqueer.de)!*

In dem Workshop wollen wir schauen, was wir brauchen, um sicher und selbstbewusst aufzutreten. Es geht hierbei vor allem um die Stärkung unserer Selbstbehauptung, nicht so sehr um die körperliche Verteidigung in Notwehrsituationen. Was haben Stand, Stimme und Blick mit meiner Wahrnehmung nach innen und außen zu tun? Was brauche ich, um mich – im Hochschulkontext und darüber hinaus – sicher zu fühlen, welche Grenzen habe ich und welche eigenen Stärken möchte ich ausbauen?

In praktischen Übungen und im Austausch miteinander wollen wir uns einen Nachmittag lang mit oben genannten Themen beschäftigen.

Der Workshop ist offen für FrauenLesbenTrans\*Personen.



## TRANS\_PATHOLOGISIERUNG

Im Diagnosekatalog ICD-11 wird nicht mehr von einer psychischen Störung die Rede sein, sobald sich Personen nicht mit dem zugewiesenen Geschlecht identifizieren. Behandlungsleitlinien für Ärzt\_innen schlagen seit Neuestem vor, dass trans\_ Personen nach dem Modell der informierten Zustimmung selbst über ihren Körper entscheiden. Und das veraltete TSG (Transsexuellengesetz) wird womöglich in diesem Jahr reformiert bzw. ersetzt. In den letzten Jahren ist vieles in Bewegung gekommen. Wir wollen diese Veränderung als Anlass nehmen um zu fragen, welche Forderungen trans\_ und nicht-binäre Aktivist\_innen aktuell haben und welche Schritte zur Entpathologisierung noch fehlen.

**Kalle Hümpfner  
von life's a beach**

([lifesabeach.blogspot.de](https://lifesabeach.blogspot.de))

**Vortrag und Gespräch**

**Mittwoch, 17.04.  
18.00 Uhr**

**Alte Bibliothek  
HAWK Hildesheim**

Brühl 20  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig zu erreichen und befindet sich im Erdgeschoss. Eine barrierefreie Toilette ist via Fahrstuhl erreichbar.*



## KRITISCHE MÄNNLICH\*KEITEN oder »den weg ins ungewisse wagen«

**Blu Doppe**  
**von queer\_topia\***  
([queertopia.blogspot.de](http://queertopia.blogspot.de))



### Workshop

**Freitag, 26.04.**  
**14.00 – 19.00 Uhr**

**Haus A101 / Fakultät G**  
**HAWK Hildesheim**  
Renatastraße 11  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig und über einen Fahrstuhl zu erreichen*

*Bitte anmelden unter [kontakt@hiqueer.de!](mailto:kontakt@hiqueer.de)*

in diesem workshop wollen wir uns mit dem thema männlichkeiten beschäftigen. was ist eigentlich männlich\*keit? wie kann ich kritisch mit (meinen) männlich\*keiten umgehen? wie und wann nutze/performe ich sie? wo schränken mich (meine) männlich\*keiten ein? diese und andere fragen werden im workshop mithilfe von theatermethoden und methoden aus der machtkritischen bildungsarbeit bearbeitet.

der workshop findet in deutscher lautsprache statt und ist offen für alle geschlechter. der raum ist rauchfrei und ist wie die toilette mit dem rollstuhl zu erreichen.

## WENDO – FEMINISTISCHE SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG

**Susanne Preufße**

### Workshop



**Samstag, 11.05.**  
**und Sonntag, 12.05.**  
**11.00 – 17.00 Uhr**

**Theaterraum / HIB 116**  
**HAWK Hildesheim**  
Hohnsen 1  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig und über einen Fahrstuhl zu erreichen.*

*Bitte anmelden unter [kontakt@hiqueer.de!](mailto:kontakt@hiqueer.de!)*

In diesem Workshop werden einfache, effektive Techniken der feministischen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung geübt. Dazu gehören Haltungs- und Stimmübungen, Schläge, Tritte und andere Körpertechniken, Rollenspiele und Entspannung.

Gewalt, Übergriffe und Belästigungen gegen Frauen\* sind alltäglich. Alle Frauen\* haben bereits Strategien sich zu schützen. Wendo setzt bei den individuellen Fähigkeiten an und unterstützt, diese zu entdecken und weiter zu entwickeln.

Ziel von Wendo ist, dass jede Frau\*, jede Lesbe, jedes Mädchen sich frei bewegen kann, wie, wo und wann sie möchte.

## BUCHSTABENGEFÜHLE – EINE POETISCHE EINMISCHUNG

**Lahya**  
([www.stefanie-lahya.de](http://www.stefanie-lahya.de))

Lahya (Stefanie-Lahya Aukongo) ist eine Schwarze, mehrfachverwobene Künstlerin.

Am 15. Mai wird sie als Spoken-Word-Poetin nach Hildesheim kommen, um sich poetisch einzumischen.

Mit Tiefe, Verbundenheit, Empowerment, viel Poesie, und hier und da mit Gesang wird Lahya über Dekolonialisierung, Heilung, Privilegien, Identität<sub>en</sub> und kollektive Liebe poetisieren.

### Lesung

**Mittwoch, 15.05.**  
**19.30 Uhr**

**Ameis Buchecke**  
Andreaspassage 1  
31141 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig im Erdgeschoss zu erreichen.*

## RECHT AUF TRAUER. BESTATTUNGEN AUS MACHTKRITISCHER PERSPEKTIVE

**Francis Seeck**  
([www.francisseeck.net](http://www.francisseeck.net))

Vorm Tod sind alle gleich? Denkste. Von der Lebenserwartung über die Frage, wie wir sterben, bis hin zu der Art, wie und wo wir beerdigt werden, herrscht soziale Ausgrenzung. Francis Seeck zeigt den Zusammenhang zwischen Machtverhältnissen und Beerdigungspraktiken auf. Es geht um Scham im Angesicht des Todes, Bestattungen im Minutentakt und das »Projekt Lebensende«. Auch widerständige Trauer- und Bestattungs-Praxen finden ihren Platz – ganz im Sinne von »Rest in protest!«.

### Lesung und Gespräch

**Mittwoch, 29.05.**  
**18.00 Uhr**

**Alte Bibliothek  
HAWK Hildesheim**  
Brühl 20  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig erreichbar und befindet sich im Erdgeschoss. Eine barrierefreie Toilette ist via Fahrstuhl zu erreichen.*

## LIEBEN ALS POLITISCHES HANDELN – ALLTÄGLICHE WERTSCHÄTZENDE REVOLUTIONEN BEGINNEN!

**Iann hornscheidt**  
([www.iannhornscheidt.com](http://www.iannhornscheidt.com))



### Lesung und Workshop

**Mittwoch, 03.07.**  
**17.00 – 20.00 Uhr**

**Zeichensaal / HIWC 123**  
**HAWK Hildesheim**

Renatastraße 11  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig und über einen Fahrstuhl (im Eingangsbereich) zu erreichen. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden.*

Wie soll das gehen, politisch zu lieben? Wie kann es möglich sein, das politisch-aktive Sein liebend zu gestalten?

Es wird ein Ansatz vorgestellt, wie Lieben wieder politisch verstanden werden kann. Durch eine Mischung aus Lesung und Workshop-Anteilen können die Teilnehmenden sich mit ihrem eigenen Politik- und Liebesverständnis beschäftigen und bekommen Anregungen dazu, wie Lieben politisch gestaltet sein kann. Dies beginnt mit einem Selbstlieben, welches Verbindungen schafft mit sich selbst, anderen und der Welt und welches Diskriminierungen ernst nimmt und diese verändern will. Durch Lieben als politisches Handeln eröffnen sich neue Möglichkeiten jenseits von ›wir‹ und ›die anderen‹-Logiken, jenseits von ›gut‹ und ›böse‹, ›richtig‹ und ›falsch‹.

## LIEBESPAAR, KÜSST EUCH MA. UND WEN NOCH?

**Gesa Mayer**  
([www.gesamayer.net](http://www.gesamayer.net))



### Vortrag und Gespräch

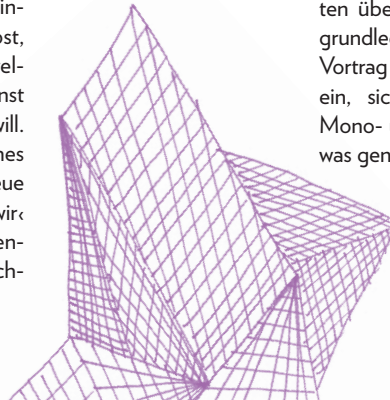
**Mittwoch, 07.08.**  
**18.00 Uhr**

**Alte Bibliothek**  
**HAWK Hildesheim**

Brühl 20  
31134 Hildesheim

*Der Veranstaltungsort ist ebenerdig erreichbar und befindet sich im Erdgeschoss. Eine barrierefreie Toilette ist via Fahrstuhl zu erreichen.*

Nach gängigen Vorstellungen sollten sich Liebesbeziehungen und Intimität ausschließlich zwischen je zwei Menschen abspielen. Idealerweise ergänzen sich beide Partner\_innen perfekt, und Hingezogenheit zu mehr (oder weniger) als einer Person zurzeit gilt als hochproblematisch. Die Beziehungsphilosophie der Polyamorie dagegen behauptet, es sei durchaus möglich und wünschenswert, mehrere zugleich zu lieben – und stellt damit gesellschaftliche Gewissheiten über Liebe und Begehren grundlegend infrage. Oder? Vortrag und Gespräch laden ein, sich das Verhältnis von Mono- und Polyamorie mal etwas genauer anzusehen.



COMING SOON...

# WECHSELJAHRE UND WEIBLICHKEIT

Vortrag und Gespräch  
im Herbst / Winter 2019

gesellschaft\*  
macht\*  
identität

hi\*queer / Initiative im AStA  
Stiftung Universität Hildesheim  
Universitätsplatz 1  
31141 Hildesheim



hiqueer.de  
kontakt@hiqueer.de

Inhaltlich verantwortlich: hi\*queer  
Etwasige Programmänderungen werden unter [hiqueer.de](http://hiqueer.de) bekannt gegeben.

Idee: Birte Rössner ([birteroessner.tumblr.com](http://birteroessner.tumblr.com))  
Illustrationen: Laura Juliane Hatting und Birte Rössner  
Gestaltung: Karsten Spindler

Für inhaltliche und finanzielle Unterstützung danken wir:

